

Nr. 133
Mai 2025

Sport Gespräch



www.stadtwerke-borken.de

STADTWERKE
BORKEN

Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundertdreißigsten Ausgabe (Nr. 133/Mai 2025).

Editorial

Vielen Dank an alle, die sich für das „SportGespräch“ einsetzen.

Die Frühjahrszeit ist immer eine Zeit der Versammlungen. Vor der Delegiertenversammlung im März finden auch die Abteilungsversammlungen statt. Und hier gibt es immer wieder Veränderungen.

Alle Versammlungen waren insgesamt sehr erfreulich. Die Mitgliederzahl stieg bis Ende 2024 auf fast 2000 an. Das bedeutet schon eine große Führungskompetenz. Sowohl in den einzelnen Abteilungen als auch im Gesamtverein.

Gut, dass es Leute gibt, die sich dieses Amt nicht nur zutrauen, sondern auch mit der nötigen Kompetenz ausgestattet sind und das Amt auch noch mit großer Freude übernehmen.

Festzustellen bleibt aber, dass es dennoch mühsam ist, weitere Menschen davon zu überzeugen, ein Ehrenamt zu übernehmen. Sei es nun als Übungsleiterin oder Übungsleiter oder auch in den Vorständen. Dabei kann eine solche Aufgabe wirklich sehr befriedigend sein.

Aufgrund privater Gründe erscheint diese Ausgabe etwas später als gewohnt. Aber dennoch, ist sie ebenso interessant und lesenswert wie ihre

Vorgängerinnen.

Wir wünschen allen eine schöne Urlaubszeit.

Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir eine baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus, Redakteur

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Heike Pätzold

Postalischer Vertrieb:

Petra Brandhorst

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Feldmark 5

46325 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: [friedhelm.triphaus@sg-](mailto:friedhelm.triphaus@sg-borken.de)

borken.de

Gesamtherstellung: Druckerei Lage,

Hohe-Ost-Straße, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

15. Juni 2025



COHAUSZ MODE NEU ERLEBEN

Entdecken Sie den neuen Cohausz-Look
mit ganz vielen WOW-Effekten.

COHAUSZ. MACHT EIN GEFÜHL DRAUS.

MODEHAUS COHAUSZ GMBH
Kapuzinerstr. 8 - 12 · 46325 Borken
www.mode-cohausz.de

FOLGT UNS
@MEINCOHAUSZ



Delegiertenversammlung

Delegiertenversammlung gab Anlass zur Freude

(ft) Die Freude und gleichzeitige Zufriedenheit konnte Bernd Reining nicht verbergen, als er die Delegiertenversammlung 2025 eröffnete. Das Vereinsheim „Treff im Trier“ war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Abgeordneten der einzelnen Abteilungen waren zusammengelassen, um sich über den Zustand der SG Borken zu informieren und gleichzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Und was sie hörten, gab Grund zur Freude. Wie sich herausstellte steht die SG auf sehr gesunden Füßen.

Bernd Reining (**Foto r.**) konnte mit Jürgen Bernd, Wilhelm Terfort als Ehrenvorsitzende und Heiner Triphaus als Ehrenmitglied besondere Persönlichkeiten begrüßen. Aber auch alle sonstigen Anwesenden begrüßte er recht herzlich.

Nach dem Totengedenken hielt der SG-Boss seinen Rückblick. Derzeit gehören ca. 2000 Mitglieder dem Verein an.

„Sensationell war die Neueröffnung der Sportanlage“, freute sich Bernd Reining.



Bis auf den letzten Platz war das Clubheim gefüllt

Viele Gäste seien gekommen und alles habe bestens funktioniert. „Ich glaube, dass unsere Gäste mit kleinen Augen gekommen und mit großen Augen wieder gegangen sind“, vermutete Bernd Reining.

Kritisch merkte der Vorsitzende jedoch die Beteiligung an der „Blau-Roten Nacht“ an. Hier sei

ein gewisser Nachholbedarf vorhanden und Reining stellte fest,



Wenn es darauf ankommt, sind wir für Sie da - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bajohr & Berkemeier

Mühlenstr. 11

46325 Borken

Tel. 02861/805800

Fax 02861/62962

bajohr-berkemeier@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 1

dass diese Veranstaltung keine nur für die Fußballer, sondern eine für den gesamten Verein sei. Ein größerer Zuspruch wäre in diesem Jahr sehr schön.

Für die 800-Jahr-Feier der Stadt Borken hat die SG zwei Anträge eingereicht, die beide von der Stadtverwaltung Borken genehmigt wurden. Ein gemeinsames Projekt wurde von allen Borkener Sportvereinen gemeinsam eingereicht.

Das andere Projekt wurde von der Dart-Abteilung vorgeschlagen.



Bernd Reining bedankt sich bei Markus Hivert.

Während seines Berichts lobte der SG-Boss den unermüdlichen Einsatz von Andreas Schnieders und Peter Vinke für ihren Einsatz bei den Bufdis. Ebenfalls ehrte Bernd Reining auch den scheidenden Geschäftsführer Markus Hivert.

Hier sucht die SG einen Nachfolger, weil alle drei ihren Rücktritt verkündet haben.

Auch das „SportGespräch“ erhielt großes Lob.

„Es war viel los in der SG“, sagte Reining. Die SG sei ein Mehrspartenverein. Und er wusste auch zu berichten, dass die SG weit über die Grenzen Borkens, ja sogar Deutschlands (Österreich) hinaus bekannt ist. Vornehmlich durch den Tanzsport und das Darts.

Angetan hatte es dem Vorsitzenden die hohe Frequenz in den Räumen des Tanzsports. Hier sei immer Licht, hier sei immer viel los.

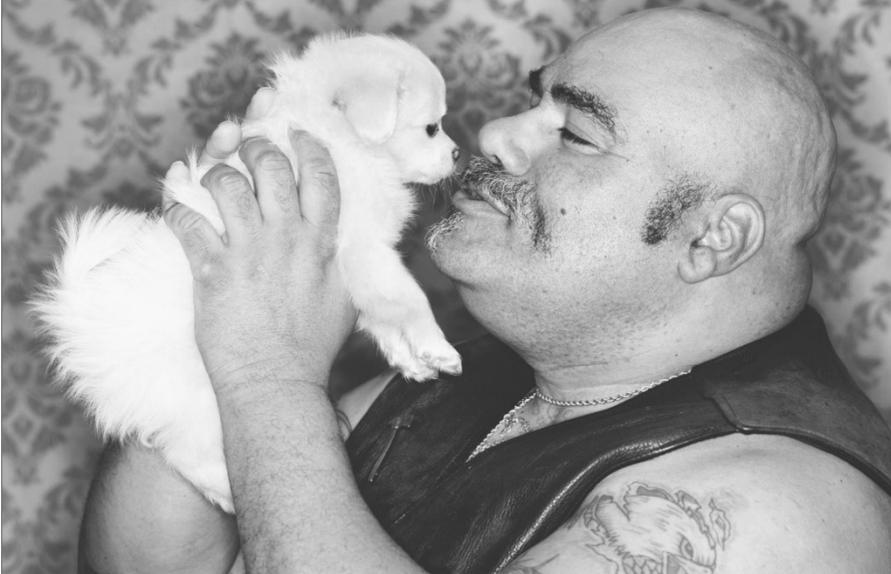
Insgesamt sind die Mitgliederzahlen in der SG gestiegen.

Was sich beim Fußball entwickelt habe, sei derzeit geprägt von dem freiwilligen Abstieg in die Kreisliga A. Wenn man aber sehe, was in den einzelnen Gruppen geleistet werde, müsse man den Hut ziehen. Er sei fest davon überzeugt, dass es wieder bergauf gehe.

Auch die Organisation des „Treff im Trier“ laufe perfekt.

Großes Lob gab es für die Dart-Abteilung mit ihren Erfolgen und der tollen Sport-

So besonders wie Sie.



Ihr Sparkassen-Girokonto.

Unsere Vielfalt an Kontomodellen passt zu Ihrem Leben – ob online, mobil, per App, in der Filiale, am Geldautomaten. Passende Leistungen, passender Service: flexibel, sicher, vertrauensvoll.
sparkasse-westmuensterland.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Westmünsterland

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 2

stätte, die jeder mit einer Gruppe anmieten kann. Zufrieden zeigte sich Bernd Reining auch mit der Entwicklung aller anderen Gruppen.

Im Rahmen des Berichts stellte sich auch die neue Gruppe der BSG, die sich der SG angeschlossen habe, vor. Detlef Wessel berichtete kurz über die Gründe des Beitritts.

Eine große Überraschung hatte Bernd Reining im Köcher, als er Vertreter des LC Borken vorstellte. Es besteht die Absicht, dass sich auch der LC der SG anschließt. Auch bei der Stadt Borken kommt dieses Vorhaben gut an.

Ideale Voraussetzungen bestehen dafür an unserem Sportgelände, der Netgo-Arena.

„Wir reden hier von Partnerschaft, nicht von Übernahme“, betonte Reining.

Endgültige Gespräche sollen in beiden Vereinen geführt werden.

Auch ein Vertreter des LC, Frank Groß Onnebrink, war anwesend und stellte seinen Verein vor. „Wir haben sehr gute Gespräche miteinander geführt und sind sehr schnell zu der Überzeugung gelangt, dass eine Fusion genau das Richtige ist“, berichtete er.



Frank Groß Onnebrink 2.v.l.) stellt sich mit einer Abordnung vor.

Der Kassenbericht, dargestellt von Alfons Gedding, fiel sehr erfreulich aus. Alfons Gedding ging zunächst noch auf den Neubau ein und legte detailliert Förderungen, Darlehen und Eigenleistungen dar. Viele Zahlen, besonders zur Eigenleistung, ließen die Zuhörer staunen.

Im weiteren Verlauf ging Alfons Gedding auf die Ausgaben und Einnahmen des Vereins ein und zeigte, dass der 1. Schatzmeister Eric Spallek und er selbst mit dem umfangreichen Zahlenwerk qualifiziert umzugehen wissen.

Alfons Gedding bedankte sich besonders bei den Abteilungskassierern, die ebenfalls eine ausgezeichnete Arbeit verrichten.

Dass sie auch einer Prüfung standhalten, stellten Kassenprüfer Norbert Schlottbom und Karl Janssen fest. „Ein tolles Ergebnis“, resümierte Norbert Schlottbom.

27178901_800120.1.pdfprev.pdf

ÖFFENTLICH BESTELLTER
VERMESSUNGSINGENIEUR



HÜLSMANN INGENIEURE
VERMESSUNG DETMOLD



BACHSTRASSE 24 | 32756 DETMOLD | 052 31.97 69 10 | INFO@VERMESSUNG-HUELSMANN.DE

Beeindruckend vielseitig

Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



Druckerei Lage GmbH
Hohe Oststraße 65
46325 Borken
Fon: 0 2861 2486
info@druckerei-lage.de
www.druckerei-lage.de

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 3

Daher schlug er die Entlastung des Vorstands vor, die einstimmig gewährt wurde. Die anstehenden Wahlen brachten folgendes Ergebnis:

2. Vorsitzender bleibt Johannes Fooke, 3. Vorsitzende ist weiterhin Immogen Flöder Sicking. Den Posten des 1. Schatzmeisters bekleidet weiterhin Eric Spallek, zu seinem Stellvertreter wurde Alfons Gedding gewählt.

Der Posten des 1. Geschäftsführers, bisher bekleidet von Markus Hilvert, bleibt derzeit vakant. Markus Hilvert leistet aber weiterhin administrative Dienste. Bernd Reining erklärte zu diesem Punkt, dass ein Geschäftsführer in Aussicht stehe.

Kassenprüfer bleiben auch im nächsten Jahr Karl Janssen und Norbert

Schlottbom. Auch Maurice Bajohr wurde als Sozialwart in seinem Amt bestätigt. Alle Abstimmungen erfolgten einstimmig.

Bernd Reining erläuterte die Problematik bei der Suche nach einem Geschäftsführer. Er dankte Markus Hilvert dafür, dass er sich weiterhin bereithalten wolle, um einen neuen Geschäftsführer einzuarbeiten. Es wird wohl ein Minijobposten sein. Eine Lösung ist in Sicht.

Die Delegiertenversammlung beschloss auch die Veränderung der Vereinsatzung. Es geht um Prävention gegen Gewalt, gegen sexuelle und körperliche Gewalt. §2 der Satzung wird daher um diesen Punkt entsprechend erweitert.



Der Vorstand der SG Borken: Bernd Reining, Marcus Rottbeck, Christian Siek, Alfons Gedding, Immogen Flöder Sicking, Markus Hilvert (v.l.)

Es fehlen: Johannes Fooke, Eric Spallek, Maurice Bajohr



50 jahre



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20
46325 borken
tel.: 0 28 61 / 55 35

www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de



Delegiertenversammlung

Fortsetzung 4

Die Delegierten beschlossen diese Veränderung einstimmig.

Das letzte Wort hatte Ehrenvorsitzender Jürgen Bernd. Der dankte Bernd Reining für seinen Einsatz. „Der Verein hat sich weiterentwickelt“, lobte er den Vorsitzenden.

Bernd und Uli

Zu einem intensiven Gespräch zwischen zwei großen Machern des Sports kam es auf einer Feier von Bayern München.

SG-Präsident Bernd Reining traf auf Bayern Münchens Ehrenpräsidenten Uli Hoeneß.

Worum es in diesem Gespräch ging, wurde nicht mitgeteilt.

Ganz sicher aber konnte Bernd Reining von diesem Meinungsaustausch profitieren, denn nicht alle Tage hat man die Möglichkeit, sich mit einem so erfahrenen Manager auszutauschen. Für die SG kann das nur gut sein.



Nach dem Gespräch schienen beide guter Laune zu sein.



BREITLING



WILGENBUS

Der Jewelier an der Goldschmiede, Berlin

Vom Fußball

Abteilungsversammlung erstmals in neuen Räumen

Zum ersten Mal fand die Abteilungsversammlung der Fußballer der SG Borken im neuen Clubheim an der Netgo-Arena statt. Die Abteilungsleiter Christoph Böder und Jörg Elsbeck durften zahlreiche aktive und passive Fußballer begrüßen.

Nach der kurzen Eröffnung, in der Elsbeck den Vorstand als „gutes Team in einer schweren Zeit“ lobte, wurden die Worte schnell auf die einschneidenden Ereignisse des letzten Jahres gelenkt, als die erste Mannschaft den sportlichen Abstieg aus der Landesliga nicht verhindern konnte. Zudem verkündete der Abteilungsvorstand den Rückzug des Teams in die A-Kreisliga, um einen Neuanfang und damit auch eine Neuausrichtung – sowohl sportlich, als auch personell – zu wagen. Böder betonte, dass die-

ser Umbruch nur gemeinsam geschafft werden könne: „Das geht nur zusammen, wir müssen uns jetzt gegenseitig unterstützen und helfen.“ Gleichwohl blickte er zuversichtlich in die Zukunft: „Wir sind auf einem guten Weg und sollten die guten Möglichkeiten, die wir mit unserer Anlage haben, auch nutzen.“

Die Erste belegt zurzeit einen Rang im Tabellenmittel-

feld. Ebenso wie die Zweite Mannschaft, die den Platz der ehemaligen Dritten in der C-Kreisliga einnahm. Neu bei der SG sind die Gehfußballer und auch eine Mannschaft für Übergewichtige, die „Pandas Borken“, planen am Spielbetrieb teilzunehmen. Zuletzt legten die AH-Fußballer bei den Borkener Hallenstadtmeis-



Der Vorstand (v. l.): Thorsten Robering, Mark Bolle, Christoph Böder, Jörg Elsbeck, Mario Castanheira, Martin Triphaus, Michael Raida, Jörg Böder, Marcel Hilfert

Vom Fußball

Fortsetzung

terschaften eine gute Form an den Tag. Während die Ü32-Mannschaft das Turnier unangefochten gewinnen konnte, belegte das Ü40-Team den zweiten Rang, weil es gegen den FC Marbeck nicht über ein 1:1-Unentschieden hinauskam (Sportgespräch berichtete).

Besonders die Annahme des neuen Clubheims, das laut Bödder ein zentraler Punkt im Vereinsleben der SG spielen soll, liegt ihm am Herzen. Mit zahlreichen Angeboten versucht das Clubheim-Team, Gäste zu beeindrucken. „Wir müssen das Ganze jetzt mit Leben füllen“, appellierte Bödder.

Die anstehenden Wahlen, in denen die beiden Abteilungsleiter sowie die Geschäftsführer Marcel Hilfert und Mario Castanheira zur Wahl standen, gestalteten sich unaufgereggt und endeten mit glatten Wiederwahlen.

Aus dem Lexikon

Was ist Fußball?

Fußball ist eine Ballsportart bei der zwei Mannschaften mit dem Ziel gegeneinander antreten, mehr Tore als der Gegner zu erzielen und so das Spiel zu gewinnen. Die Spielzeit ist üblicherweise zweimal 45 Minuten, zuzüglich Nachspielzeit sowie gegebenenfalls Verlängerung und/oder Elfmeterschießen. Eine Mannschaft besteht in der Regel aus elf Spielern, von denen einer der Torwart ist. Der Ball darf mit dem ganzen Körper gespielt werden mit Ausnahme der Arme und Hände; vorwiegend wird er mit dem Fuß getreten. Nur der Torwart (innerhalb des eigenen Strafraums) – bzw. die Feldspieler beim Einwurf – dürfen den Ball mit den Händen berühren.

Der Erfolg des Fußballs beruht zum Ersten auf seiner Einfachheit. Der Aufwand für Mittel und Ausrüstung ist relativ gering (siehe z. B. Straßenfußball, wodurch er auch in vielen Entwicklungsländern sehr populär wurde, und er ist für Neulinge und Zuschauer leicht verständlich. Zum Zweiten fallen im Vergleich zu anderen Ballsportarten relativ wenig Tore, weshalb eine einzige Szene, eine (Fehl-)Entscheidung des Schiedsrichters oder auch Glück ein Spiel entscheiden können, was die Chancen für Außenseiter erhöht.

vbank-wml.de/crowdfunding



Die Zugabe kommt von uns.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Sie organisieren, wir schlagen was drauf:
Bei jeder Spende von mindestens 5 Euro geben wir 20 Euro dazu! Es gibt viele Projekte in Vereinen oder gemeinnützigen Organisationen, die diese nicht durchführen können, weil ihnen die nötigen finanziellen Ressourcen fehlen. Die **Crowdfunding-Plattform** Ihrer Volksbank Westmünsterland eG kann hier Abhilfe schaffen. Unter dem Motto "**Viele schaffen mehr**" helfen Sie aktiv mit, Projekte zu realisieren.

**Volksbank
Westmünsterland eG**



Jugendfußball

Trainerfortbildung mit dem FLVW

Am 20.02.2025 stand die erste Trainerfortbildung im neuen Jahr für die Fußballabteilung an. Und zahlreiche Jugendtrainer sind der Einladung gefolgt.

Das vorher ausgewählte Thema „Mannschaftsführung“ war, wie sich herausstellte, ein großer Oberbegriff und betraf nicht nur den Fußballbereich.

Der erfahrene Experte Maik Wessels vom FLVW leitete hier gekonnt

und sehr kurzweilig durch ein breites Feld an Themen. Es ging hier um so vieles, was eine Gemeinschaft ausmacht.

Angefangen vom gegenseitigen Verstehen und Verständnis zeigen über Vertrauen und Kommunikation. Hier wurden auch Spiele bzw. Übungen durchgeführt, die Kommunikation und Vertrauen stärken können und sollen.

Des Weiteren wurden die einzelnen Spielertypen und deren Motivation beleuchtet und besprochen. Und weshalb wir alle dann doch zum Fußball gekommen sind.

Auch wurden die letzten zwei Generationen (Generation Y und Z) verglichen und analysiert, um zu verstehen, warum Spieler oder Trainer so agieren.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Abend, der sich nicht nur auf den Fußballbereich bezog, sondern alle auch im gesellschaftlichen Leben einen Schritt weiterbringen kann.

Die Jugendabteilung bedankt sich sehr herzlich bei Maik Wessels für diesen tollen und interessanten Abend. Und es wird nicht die letzte gemeinsame Fortbildung gewesen sein. Die nächste ist bereits in Planung.



Zahlreiche Jugendtrainer hörten gespannt zu.

Patrick Wellermann

MOBILITÄT IN ALLEN LEBENSLAGEN

Unser Sonderfahrzeugbau realisiert markenübergreifend individuelle Lösungen für alle Fahrzeuge.



UNSERE LEISTUNGEN

Rollstuhlbauten
Camper Ausbauten
Fahrzeugeinrichtung
Sattlerei



Jugendfußball

Social Media Training bei der SG Borken Jugendfußball Abteilung!

Im März haben unsere Jugendlichen der A- bis E-Jugend ein wichtiges Social Media Training absolviert.

Michael Wanning von der Kreispolizei Borken war zu Gast im Clubheim und hat eindrucksvoll über die Gefahren im Internet und auf Social Media aufgeklärt.

Themen wie Cyber Mobbing, Cyber Grooming und unerlaubte Fotos in Kabinen, Duschen oder Toiletten wurden besprochen. Wichtigste Regel:

Lasst euch helfen!

Yao Houphouet vom Verein Ensible e. V. hat die Kinder und Jugendlichen



Das Interesse war bei der Schulung groß.

gefragt, was für ein Mensch sie sein möchten. Es ging darum, ob man ein „Hater“ sein möchte und wie schnell man zu einem werden kann. Gemeinsam haben wir gelernt, wie man als Team dagegenhalten kann.

Jörg Leuger vom Jugendfußballvorstand: „Es waren zwei gelungene Abende. Wir wollten, dass die Kinder und Jugendlichen für das Thema Social Media sensibilisiert werden und lernen, als Gemeinschaft gegen Widerstände zu agieren. Einen besonderen Dank an Michael Wanning und Yao Houphouet, die die Themen toll vermittelt haben.“

Jugendfußball

Kicker-Turnier der D-Jugendspieler im T i T

(Bericht von Holger Langner)

Vor einigen Wochen beschlossen die Trainer unserer D-Jugend-Mannschaften zusammen mit dem Koordinator ein Kicker-Turnier mit den D-Jgd.-Spielern auszutragen.

Am 25.03.2025 war es dann endlich soweit. Wir trafen uns um 16.00 Uhr im Vereinsheim „Treff im Trier“, um die 2er-Teams auszulosen.

Anwesend waren 30 D-Jgd.-Spieler. Es wurde nicht mannschaftsbezogen ausgelost, sondern alle Spieler aus unseren 3 D-Jgd.-Mannschaften befanden sich im "Topf".

Nachdem die Auslosung beendet war, ging es auch schon los.

Gespielt wurde in drei Gruppen um den Einzug in die Finalrunde.

Nachdem die ersten Spiele gelaufen waren, konnte man schon sehen, dass die "eingesetzten Spieler" sehr torhungrig waren.

Die Mädchen und Jungs waren voll bei der Sache. Teilweise war den Turnierspielern die Anspannung anzumerken. Zwischenzeitlich kristallisierten sich in den drei Gruppen, 2er-Teams heraus, die es einfach wissen wollten.

Nach ca. zwei Stunden hatten sich die Teams für das Halbfinale qualifiziert.

Im ersten Halbfinalspiel standen Darene und Justin dem 2erTeam Louis und Andreh gegenüber. Darene und Justin siegten.

Das zweite Spiel im Halbfinale bestritten Fayaz und Quentin gegen Yegor und Ben. Dieses Spiel konnten Fayaz und Quentin für sich entscheiden.

Im Spiel um den dritten Platz siegten Yegor



Die jungen Kicker waren voll bei der Sache.



Das Kickerturnier kam super an.

BLEKER  GRUPPE

FAHR MIT POWER, SPIEL MIT LEIDENSCHAFT!



Online über 2.000 sofort verfügbare
Lagerfahrzeuge, gibt es hier!



Neuer Citroën e-C3 Aircross (50 kWh Batterie), Elektromotor 83 kW (113 PS) YDU: Energieverbrauch: 18,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A
PEUGEOT 408 Plug-In Hybrid 180 e-EAT8, 133 kW (180 PS); Kombinierte Werte gem. WLTP: Energieverbrauch (gewichtet*): 16,9 kWh/100 km plus 1,5 l/100 km; CO₂-Emission 33 g/km;
CO₂-Klasse B; bei entladener Batterie: Kraftstoffverbrauch 6,5 l/100 km; CO₂-Klasse E; elektrische Reichweite (EAER): 55-54 km

Autohaus Bleker GmbH • Königsberger Str. 1 • 46325 Borken | Nordring 223 • 46325 Borken
www.bleker-gruppe.de

Jugendfußball

Fortsetzung D-Jugend

und Ben gegen Louis und Andreh.

Im mit Spannung erwarteten Finale standen Darene und Justin dem Team Fayaz und Quentin gegenüber.

Letztlich siegten Darene und Justin mit 9:5.

Es bleibt festzuhalten: Auch wenn auf dem "großen Spielfeld" nicht immer alles gelingt, waren die D-Jgd.-Spieler am Kicker-Gerät wahre Meister.



Volle Aufmerksamkeit bei den Jugendtrainern im „Gelben Salon“

Werde Jugendtrainer bei der SG Borken



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro
thomas mischo

Neues vom G.u.f.i.

Hallo liebe Sportler und Sportlerinnen der SG Borken.

Wir starten in den Sommer und da haben wir wieder tolle Angebote für euch!

Ab Mai starten verschiedene Kurse:

Energy Dance- Das sportliche Vergnügen führt dich ohne jede Choreografie in vielfältige Bewegungsabläufe. Raus aus dem Kopf, rein in den Körper - Ideal um Stress abzubauen und ein wunderbarer Ausgleich zu den einseitigen Belastungen im Alltag und Beruf. (ENERGY DANCE ist kein klassischer Tanzkurs)

Ganzheitliche Gymnastik- In diesem Kurs lernst du gesundheitsorientierte, sanfte Dehn- und Kräftigungsübungen.

Dabei steht die Wirbelsäule im Fokus.

Bodyshape Straffe Muskeln, definierter Körper, Fettverbrennung! Das Fitnessprogramm für den ganzen Körper. Ein Training, das Reize setzt und dabei auch die Koordination schult.

Walking & more - Das "schnelle Gehen" an der frischen Luft ist eine gute Möglichkeit, die Ausdauer und das Herz/Kreislauf System zu stärken. Durch kleine Trainingseinheiten, die unterwegs eingebaut werden, wird der Körper vielseitig trainiert. Für Anfänger geeignet!

Mrs. Fit - Das Training für Frauen jeden Alters! Ein Training ohne Stress und Leistungsdruck. Die Vielfältigkeit im Circle bietet die Möglichkeit, das Herz/Kreislauf System, die Muskulatur, die Beweglichkeit, die Koordination und das Gleichgewicht zu trainieren.

Vortrag - Arthrose! Geht's auch schmerzfrei?

21. Mai 2025 19:00 - 21:00 im G.u.f.i.

Falsche Ernährung (z. B. zu viele tierische Fette, Zucker), Alkohol u. Nikotin, Übergewicht, Bewegungsmangel, Stress sind Faktoren, die eine Arthrose anfeuern. Ein Einblick, was aus Ernährungssicht optimiert werden kann, soll unser Vortrag zeigen.

Vortrag - Schlanker, fitter, gesünder – Der Schlüssel zur erfolgreichen Stoffwechsellumstellung!

Am 25. Juni 2025, um 19:00 - 21:00 im G.u.f.i. erfährst du was nötig ist, um deinen Körper durch eine Stoffwechsellumstellung wieder in Balance zu bringen. Du erfährst, wie dein Körper durch die Umstellung entgiftet, entsäuert und sogar, endlich Fett verbrennt ganz ohne Diätstress, Jo-Jo- Effekt und Verzicht!

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung 1

Seit Januar bieten wir ein neues Sportangebot an:

Wirbelsäulengymnastik, immer mittwochs von 15:30 - 16:30 Uhr.

In diesem Sportangebot werden die Muskeln sanft am Bewegungsapparat trainiert, um die Beweglichkeit auf lange Sicht zu fördern und zu erhalten.

Dieses Angebot ist auch für Senioren geeignet!

Rehasport für Orthopädie! Gibt's auch bei uns im G.u.f.i!

Es sind noch Plätze frei:

Montags von 8:45 - 9:30 Uhr

Dienstags von 19:30 - 20:15 Uhr

Donnerstags von 17:15 - 18:00 Uhr

Anmeldungen und Informationen zu den Angeboten findest du unter www.sg-borken.de, oder direkt hier:



Schlanker, fitter, gesünder – Der Schlüssel zur erfolgreichen Stoffwechsellumstellung

Mal ehrlich: Der Sommer naht, und wir fragen uns: Passt das Lieblingskleid oder die schöne Hose vom letzten Jahr überhaupt noch? Können wir uns in Badeklamotten überhaupt noch sehen lassen? Die Hose zwickt und der Blick in den Spiegel

ELEKTROTECHNIK
SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen
Simatic S5/S7
- Schaltanlagen
- Trafostationen
- Elektroverteilungen

Hansestraße 22
46325 Borken
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14
info@spiller-elektrotechnik.de
www.spiller-elektrotechnik.de



Ihr Logistikpartner in Borken

Spezialist für Transport-, Lager- und Kontraktlogistik

Weddeling 
Logistik

Weddeling GmbH
Landwehr 60
D-46325 Borken/Westf.
Tel.: +49 2861 9203-0
Fax: +49 2861 9203-30
info@weddeling.de
www.weddeling.de

Neues vom G.u.f.i.

macht uns keine gute Laune! Hast du auch schon unzählige Diäten ausprobiert, bei denen die Kilos mal verschwanden und dann mit ein paar Freunden wieder zurückkamen?

Die gute Nachricht: Wir haben die Lösung, die wirklich funktioniert.

Am 25. Juni 2025, um 19 Uhr im G.u.f.i., erfährst du alles über die vitalstoffgestützte Stoffwechsellumstellung: der Schlüssel zu deinem Wunschgewicht. Diese Methode ist kein kurzfristiger Trend, sondern eine bewährte, langfristige Lösung, die den Körper auf natürliche Weise zurück ins Gleichgewicht bringt – und das ganz ohne JoJo-Effekt!

Erfolgreiche Gewichtsabnahme beginnt im Kopf – und zwar im Hypothalamus! Dieser kleine, aber mächtige Teil deines Gehirns ist das zentrale Steuerzentrum für viele Körperfunktionen. Ein unausgeglichener Hypothalamus kann zu ungesunder Fettansammlung und Übergewicht führen. Doch keine Sorge – mit unserer Stoffwechsellumstellung bringen wir ihn wieder in Balance! Die richtige Ernährung, begleitet von wichtigen Vitalstoffen aus natürlichen Quellen, sorgt nicht nur dafür, dass du satt und energiegeladener bist, sondern auch, dass dein Körper endlich überschüssige Fettreserven abbaut – ganz ohne quälende Hungerattacken.

Und das Beste: Du verlierst Fett an den richtigen Stellen – Bauch, Oberschenkel, Po und sogar an den Armen (und wer weiß, vielleicht auch am Kinn?). So gelingt die Figur-Modellierung ganz nebenbei!

Aber es geht nicht nur um die Optik. Die Umstellung fördert auch eine Entgiftung und Entsäuerung des Körpers. Fettzellen sind wahre Giftlager, die durch die Stoffwechsellumstellung entleert werden und das Gift ausgeschieden wird. Die Haut wird straffer, das Wohlbefinden steigt und sogar Schmerzen können reduziert werden.

Gelenk- und Knochenprobleme? Nicht mehr unser Thema! Und was sagen die Teilnehmer? Viele berichten von einer Verbesserung ihres Gesundheitszustandes: Blutzucker und Blutdruck normalisieren sich und das allgemeine Wohlbefinden steigt.

Deine neue Gesundheit ist das wahre Plus – denn das Ziel ist nicht nur ein neues Körpergefühl, sondern eine **langfristige Verbesserung der Lebensqualität.**

Wie geht es weiter?

Wenn du dich für die Stoffwechsellumstellung entscheidest, erhältst du einen detaillierten Plan, der dich auf deinem Weg begleitet. Während der gesamten

WIR HABEN FÜR JEDEN SPORTFREUND DAS RICHTIGE AUF LAGER



- Fachmarkt
- Farbmischanlage
- Betontankstelle
- Parkett + Designböden
- Innentüren
- Garagentore
- Gartenwerkstoffe + Gartenbeleuchtung
- Dach + Fassade
- Holzwerkstoffe + Plattenzuschnitt
- kompetente Fachberatung
- Lieferung durch eigenen Fuhrpark
- Digitales Abholsystem + überdachte Ladezone

Wir wünschen euch eine
erfolgreiche Saison mit
jeder Menge Spaß!

ÖFFNUNGSZEITEN

Montags bis Freitags: 7 – 18 Uhr

Samstags: 7 – 13 Uhr

Sonntags Schautag*: 14 – 18 Uhr

*keine Beratung/ kein Verkauf. Feiertags geschlossen.

LUEB+WOLTERS

DAS BAUFACHZENTRUM

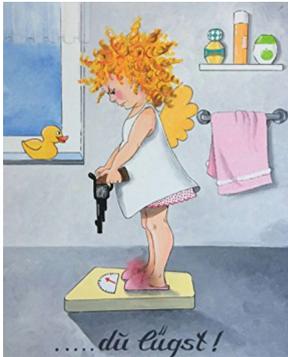
■ BAUSTOFFE ■ HOLZ ■ BÖDEN ■ TÜREN

www.das-baufachzentrum.de

Neues vom G.u.f.i.

Umstellung stehen wir dir, völlig kostenfrei, beratend zur Seite! Ziel ist es nicht, dass du Modellmaße erreichst, sondern dein ganz persönliches Wohlfühlgewicht.

Neugierig? Dann verpasse nicht unseren Vortrag! **Am 25. Juni 2025, um 19 Uhr im G.u.f.i**, erfährst du alles, was du wissen musst, um endlich dein Wunschgewicht zu erreichen – ganz ohne JoJo-Effekt und ohne Verzicht.



Ansprechpartnerinnen für weitere Infos: Heike Pätzold (Tel.: 01578 7367649) gufiborken@sg-borken.de und Rita Schroer (Tel.: 0179/9048831)

Wir freuen uns auf dich – dein Weg zu Gesundheit, Wohlbefinden und deinem Wunschgewicht beginnt hier!

Melde Dich jetzt an unter www.sg-borken.de.

Sorge gut für Deinen Körper, er ist der einzige Ort, den du zum Leben hast!

Dein Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden

Das G.u.f.i. der SG Borken

Neues vom G.u.f.i.

Gesundes aus dem Gufi

Spargel! Die Königin des Gemüses hat wieder Saison. Ob weiß, grün oder violett, gekocht, gebraten oder roh, gesund ist er in jeder Variante. Neben seiner entwässernden Wirkung punktet er mit einem hohen Gehalt an Mineralstoffen und Vitaminen.

Nur mal am Rande: Spargel ist ein Liliengewächs. Ab 17° Celsius wächst er 5cm pro Tag. Der Wurzelstock kann bis zu 15 Jahre alt werden, danach wird der Ertrag weniger.

Hühnerfrikassee-Suppe (2 Personen):

150 g Spargel
200 g Champignons
500 g Hühnerbrühe (ohne Zucker und fettarm)
200 g Hühnerbrust
2 EL Frischkäse 0,2 %
2 Tl Zitronensaft
1 Frühlingszwiebel
Salz, Pfeffer

Spargel schälen und in Stücke schneiden. Champignons putzen und in Scheiben schneiden. Hühnerfleisch in Würfel schneiden.

Alles in Brühe 15 Minuten kochen lassen.

Frischkäse, Zitronensaft und Gewürze vorsichtig unterrühren. Frühlingszwiebel putzen, in kleine Röllchen schneiden und zugeben. Alles noch einmal 10 Minuten leicht köcheln lassen.

Guten Appetit wünscht diesmal Rita Schroer

Übung für die hinteren Oberschenkel/Po/unterer Rücken: Beckenheben

Wer im Alltag viel läuft, Fahrrad fährt und /oder Treppen steigt, kann davon ausgehen, dass die hinteren Oberschenkel schon gut trainiert sind. Viel und langes Sitzen dagegen verkürzt und verspannt die hinteren Oberschenkel, was zu muskulären Dysbalancen, z. B. das Hohlkreuz führen kann! Auch eine schwache Po-Muskulatur kann Probleme verursachen. Z. B. das Piriformis - Syndrom. **(Informationen dazu gibt es bei www.liebscher-bracht.com)**

Bei der Übung **Beckenheben** wird vor allem die Muskulatur der Oberschenkel-Rückseite beansprucht.



Ihr Schädlingsbekämpfer

an Rhein, Ruhr & Münsterland

Schnelle Hilfe – effektiv, nachhaltig, zuverlässig

Schädlingsbekämpfung & Taubenabwehr

- Familienbetrieb mit über 100 Jahren Erfahrung
- TÜV-zertifizierte Qualität
- Betreuung von Privat- & Gewerbekunden
- Vorbeugendes Schädlingsmanagement nach Lebensmittelstandards (HACCP, IFS, BRC, AIB)
- Onlinedokumentation und digitaler Berichtsversand
- Ausgebildetes Fachpersonal



A. & B. Keßner Unternehmenszentrale:
Lauerstraße 12-16 • 47198 Duisburg
Tel. 02066 - 99 37 40
E-Mail: info@abkessner.de

www.abkessner.de

Neues vom G.u.f.i.

Fortsetzung

Gleichzeitig ist die Übung aber auch ein gezieltes Training für einen kräftigen Po und einen starken Rücken. Besonders im unteren Rücken kannst du mit dieser Übung Beschwerden vorbeugen oder lindern.

Einfaches Beckenheben, korrekte Ausführung !

Lege Dich bequem mit dem Rücken auf die Matte oder den Teppich.

Die Arme liegen locker links und rechts neben dir, die Knie sind angewinkelt, die Füße stehen etwa hüftbreit nebeneinander. Die Fersen befinden sich unter den Knien.

Nun spannst du Bauch-, Rücken- und Po-Muskulatur fest an und hebst deinen Po vom Boden ab. Versuche Oberkörper und Oberschenkel auf eine gerade Linie zu bringen.

Drücke die Fersen fest in die Matte, sodass noch mehr Muskelspannung im Po entsteht.

Halte diese Position einen Augenblick und senke das Becken dann wieder bis kurz über der Matte ab. (Nicht ablegen!)

12 - 15 Wiederholungen.

Nach einer kurzen Pause, starte die Übung neu. (Insgesamt 3x)



Beckenheben einfach

Es geht auch schwieriger!

Begib dich wieder in die gleiche Ausgangsposition wie oben beschrieben. (Position 1-2)

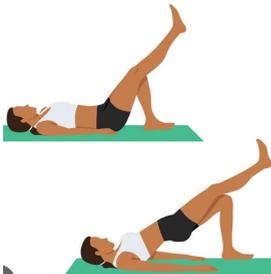


Foto Beckenheben mit gestrecktem Bein

Nun spannst du Bauch-, Rücken- und Po-Muskulatur wieder fest an. Strecke ein Bein, bis die Knie parallel nebeneinander stehen. Nun hebe deinen Po vom Boden ab. Versuche Oberkörper, Oberschenkel und Fuß auf eine gerade Linie zu bringen.

Halte diese Position einen Augenblick und senke das Becken dann wieder bis kurz über der Matte ab. (Nicht ablegen!)

8 Wiederholungen pro Bein.

Tri-Bike-Run

Vredener Volkslauf: Ein erfolgreicher Start ins neue Jahr

(Bericht von Marco Ridder)

Endlich wieder ein Volkslauf! Am Samstag, den 22. Februar, fand in Vreden einer der ersten Volksläufe des Jahres in unserem Kreis statt. Sieben Läuferinnen und Läufer der SG versammelten sich, um gemeinsam an den Start zu gehen. Das Wetter meinte es gut mit den Teilnehmern und überraschte mit milder Temperatur für diese Jahreszeit.

Die Strecke führte ins Vredener Umland, und hier gebührt ein großes Lob den zahlreichen Helfern und der Polizei, die den Läufern stets "Vorfahrt" gewährten. Unser Geschwisterduo Jutta und Achim Kowalski hatte sich die 5-



vorne: Lars Sieverding, Achim Kowalski, Jutta Kowalski

km-Distanz vorgenommen. Achim erreichte nach 25:07 Minuten das Ziel, was ihm den 3. Platz in seiner Altersgruppe einbrachte. Seine Schwester Jutta finishte nach 37:52 Minuten und belegte damit den 2. Platz in ihrer Altersgruppe.

Auch auf der 10-km-Strecke waren zwei Läufer am Start. Der erfahrene Läufer Lars Sieverding erreichte nach 42:14 Minuten das Ziel und sicherte sich ebenfalls den zweiten Platz in seiner Altersklasse. Unser jüngster Läufer an diesem Tag, Nick Feldhaus, kam nach 1:03:15 Stunde ins Ziel.

Die längste Strecke, einen Halbmarathon, nahmen drei Läufer in Angriff. Stephan Bruns erreichte nach 1:54:02 Stunden das Ziel, dicht gefolgt von Marco Ridder mit einer Zeit von 1:57:13 Stunden. Christoph Kruse, der ein schwieriges Jahr auf

Tri-Bike-Run

grund gesundheitlicher Einschränkungen hinter sich hat, schaffte es nach 2:18:44 Stunden ins Ziel.



vorne: Jutta Kowalski, Achim Kowalski, Lars Sieverding, Nick Feldhaus,
hinten: Marco Ridder, Stephan Bruns, Nick Feldhaus, Christoph Kruse

Sich an eine solch langen Strecke zu wagen, zeugt von seinem Kämpferherz – Hut ab, Christoph!

Nach dem Zieleinlauf wurden alle Läufer herzlich begrüßt und direkt mit Traubenzucker und Getränken versorgt. Zum Abschluss gab es in der Schule in Vreden Kaffee mit Kuchen oder isotonische Getränke. Es war ein schöner Lauf, der Lust auf weitere Volksläufe in diesem Jahr macht!



Das leibliche Wohl kam nicht zu kurz.

Schnür die Schuhe und mach bei uns mit!

Tri-Bike-Run

Erste-Hilfe-Schulung für Vereinsmitglieder – Ein lehrreicher Vormittag (Bericht von Marco Ridder)

Am 22. Februar um 9 Uhr morgens fanden sich zwölf motivierte Radler und Läufer an der Netgo-Arena ein. Diese Gruppe aus unserem Verein war bereit, sich in Sachen Erste Hilfe fortzubilden. Schließlich wissen wir alle, dass Unfälle und Verletzungen beim Laufen oder Rad fahren schneller passieren können, als man denkt.



Die Theorie ist unerlässlich.

Unser Vereinskollege Thorsten Robering, ein erfahrener und engagierter Rettungsdienstler, leitete die Schulung mit viel Enthusiasmus und Fachwissen. Thorsten nahm sich die Zeit, uns Schritt für Schritt durch die wichtigsten Maßnahmen bei Notfällen und Unfällen zu führen.

Hier wurde auch eine Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer Trainingspuppe

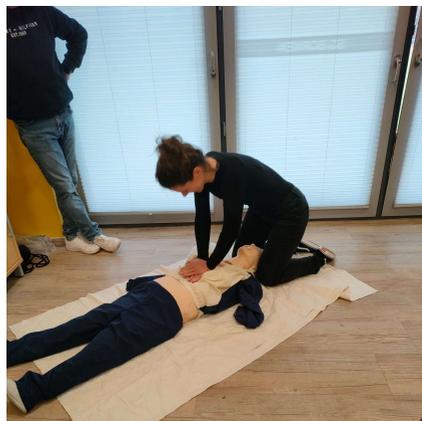
geübt.

Durch seine lebhaften Erzählungen wurde uns bewusst, wie wichtig es ist, gut vorbereitet zu sein.

Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, bei der wir nicht nur unser Wissen erweitern, sondern auch unsere eigenen Erfahrungen und Bedenken einbringen konnten.

Die Schulung war nicht nur lehrreich, sondern auch ein verbindendes Erlebnis für unsere Gruppe. Gemeinsam lernten wir, wie wir im Notfall schnell und richtig reagieren können, um anderen zu helfen.

Ein großes Dankeschön an Thorsten Robering für seine Zeit und sein Engagement, uns dieses wichtige Wissen zu vermitteln.



Praktische Übungen folgten.

Tri-Bike-Run

Sallandtrail –Trailliebhaber kommen auf ihre Kosten

(Bericht von Verena Brinkmann)

Am 2. Märzwochenende nahmen acht Läufer der SG Borken am Sallandtrail teil, einem herausfordernden Trailrunning-Wettkampf durch den Nationalpark Sallandse Heuvelrug in den Niederlanden.

Der Sallandtrail bietet für alle Leistungsniveaus die passende Strecke: 11, 20, 28, 36, 41

und 50 Kilometer sowie Ultradistanzen von 60 und 80 Kilometern.

Wir, Birgit Hoppmann, Julia Schmäing, Gudrun Kaß, Heike Aehling, Nicola Wewers und Verena Brinkmann, entschieden uns für die 28 km Strecke mit knapp 300 Höhenmetern.

Bei sommerlichen Temperaturen führte sie uns durch den nördlichen Teil des Nationalparks, vorbei an dichten Wäldern und über die Gipfel des Hellendoornse Berg und De Hollander – eine atemberaubende, aber auch anspruchsvolle Landschaft.

Nach gemütlichen 3 Stunden 39 Minuten erreichten wir gemeinsam das Ziel – nicht mit dem Fokus auf Bestzeiten, sondern auf das gemeinsame Erlebnis. Es war ein Lauf voller Energie, Inspiration und Zusammenhalt, der zeigte, wie viel Kraft in der Gemeinschaft steckt. Ein perfekter Tag, um die Stärke und Verbundenheit am Weltfrauentag zu feiern!

Stephan Bruns bezwang die 41 km mit ca. 530 Höhenmetern in 5 Stunden und 9 Minuten. Sein Resümee über den Lauf: „Der Tag begann schön, wurde zwischen



Heike Aehling, Gudrun Kaß, Nicola Wewers, Stefan Haane, Verena Brinkmann, Julia Schmäing, Birgit Hoppmann

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Sallandtrail

durch schon recht beschwerlich in schöner Umgebung, endete mit großer Müdigkeit und der Tag danach brachte einen ordentlichen Muskelkater. 2026 wird es aufgrund verbesserter Vorbereitung noch besser!“

Besonders bemerkenswert war die Leistung von Stefan Haane, der sich voller Motivation der langen Distanz von 50 km mit ca. 560 Höhenmetern in 5 Stunden und 9 Minuten stellte. Der Lauf verlief hervorragend-bis eine hinterhältige Wurzel im Weg lag. Doch kein Problem: Schnell aufgerappelt, weitergelaufen und schließlich zufrieden ins Ziel gekommen. Er sah dabei sogar noch so frisch aus, dass man hätte meinen können, er sei bereit für eine zweite Runde.

Wer 2026 eine neue Herausforderung sucht und Trailrunning in einer einzigartigen Naturkulisse erleben möchte, sollte sich den Sallandtrail unbedingt vormerken. Er findet immer Anfang März statt und die Anmeldungen sind ab November 2025!



Auf der Strecke ging es bergauf und bergab.

Winterlaufserie Duisburg 2025 (klein)

(Bericht von Ina Groote)

Die kleine Winterlaufserie des ASV Duisburg im Sportpark Wedau war auch in diesem Jahr wieder eine beliebte Laufveranstaltung bei den Läuferinnen und Läufern der SG Borken. An drei Terminen steigerte sich die Distanz der „kleinen Serie“ angefangen von 5km am 08.02.2025 über 7,5km am 08.03.2025 auf 10km am 29.03.2025. An ihr nahmen Jutta Kowalski, Kim Tebben, Ina Groote, Frank Streuer und Heiner Nassmacher teil.

Motiviert durch die super organisierte Laufveranstaltung erzielten alle fünf beste Laufergebnisse. Dazu trug sicherlich auch das frühlinghafte Wetter an allen drei Terminen bei. Temperaturen von bis zu 20 Grad beim zweiten Lauf ließen bereits eine „Sommerlaufserie“ vermuten, bei der auch die Sonnencreme nicht

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Winterlaufserie (klein)

fehlen durfte. Insgesamt war es wieder eine tolle Laufveranstaltung, bei der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alle mit ganz viel Spaß das Ziel erreichten.

5 km 7,5 km 10 km Gesamt:

Frank Streuer 25:43 41:09
53:22 2:00:14

Ina Groote 26:16 (virtuell)
42:16, 55:25, 2:03: 57

Kim Tebben 26:07, 41:56,
56:31, 2:04: 36

Heiner Naßmacher 28:42,
43:32 57, 36 2:09: 49

Jutta Kowalski 38:28
1:01:31 (virtuell)1:21:26 (virtuell)
3:01:25



Bei strahlender Sonne nach dem Finish

Winterlaufserie Duisburg 2025 (groß)

(Bericht von Jürgen Kössler)

Zum dritten Mal in Folge habe ich es an den Start der großen Serie über 10km am 08.02., den 15km am 08.03. und zuletzt über die Halbmarathonstrecke am 29.03. geschafft. Na ja, ganz stimmt es ja nicht. Am 08.03. konnte ich leider nicht dran teilnehmen, dazu später mehr.



Sie haben gut Lachen nach dem Wettkampf.

Natürlich war ich wie immer nicht alleine, sondern wir reisten in einem kleinen Team nach Duisburg. In diesem Jahr waren wieder Andreas Hater, Isabell Kaiser, Margret Grömping und diesmal Beate Haddick und

Beatrix Rommel zur großen Serie am Start.

Ich kann schon mal vorweg sagen: Wir hatten zu allen drei Läufen ein

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Winterlaufserie (groß)

traumhaftes Wetter mit für diese Jahreszeit sehr milden Temperaturen. Es macht einfach mehr Laune mit kurzer Hose und Shirt an den Start zu gehen.

Da sich die Läufe über 7 Wochen hinziehen, kann natürlich so einiges passieren. Mit Ausnahme von Margret (die ihre 3 Läufe wie ein Uhrwerk abspulte), war sie die Einzige, die an allen 3 Läufen am Start war und wieder verdient den dritten Platz in der AK 65 holte.

Krankheitsbedingt hat der Rest der Truppe leider die Serie nicht ganz abschließen können oder konnte den fehlenden Lauf innerhalb einer Woche nachholen und virtuell nachmelden. In der Laufwertung fällt man automatisch in die Gruppe der virtuellen Läufer, bleibt aber zumindest in der Wertung. Insgesamt haben 950 Läufer und Läuferinnen alle drei Läufe absolviert und virtuell kamen 215 in die Wertung.

Alles in allem waren doch alle zufrieden und mit tollen Ergebnissen im Ziel angekommen.

Danke an Beate, Beatrix und Margret für die Verpflegung nach dem Lauf mit Kaffee und Kuchen.

Ergebnisse über 10km 15km 21,1km und Gesamt:

Jürgen Kössler 44:52, 1:13:21 (virtuell), 1:42:18, 3:40:30) Platz 2. AK60 virtuelle Wertung)

Andreas Hater 50:38 (virtuell), 1:22:42 1:50:58, 4:04:18 (Platz 3. AK60 virtuelle Wertung)

Isabell Kaiser OhneWertung, 1:21:10, 1:52:32

Margret Grömping 52:21, 1:22:04, 1:54:13, 4:08:37, (**Platz 3. AK65**)

Beate Haddick 59:20, Ohne Wertung, Ohne Wertung

Beatrix Rommel 59:15, Ohne Wertung, Ohne Wertung

11. Ibbenbürener Klippenlauf

(Bericht von Verena Brinkmann)

Am 1. November 2024, um 18.00 Uhr, startete die Anmeldung für den 11. Ibbenbürener Klippenlauf am 29.03.2025. Der Jedermannslauf (12 km) war innerhalb von dreieinhalb Minuten ausgebucht, und auch der Hauptlauf, der das doppelte Kontingent von 859 Plätzen hatte, war in 49 Minuten voll.

Neun Läuferinnen und Läufer der SG konnten sich einen der begehrten Startplätze sichern. Leider mussten zwei kurzfristig krankheitsbedingt absagen, sodass am Ende sieben Athleten (Nicola Wewers, Birgit Hoppmann, Barbara Bruns, Stephan

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Klippenlauf

Bruns, Achim Kowalski, Marco Ridder und Verena Brinkmann) beim Hauptlauf antraten.

Wie von den Organisatoren angekündigt: Der Klippenlauf ist nichts für Warmduscher!

Die neun Klippen auf 24,7 km und rund 500 Höhenmetern verlangten den Teilnehmenden alles ab.

Doch die Bedingungen waren perfekt: 13 Grad, Sonnenschein und ein trockener, gut zu laufender Untergrund. Über Stock und Stein führte die Strecke durch den



Für sie ging es über Stock und Stein Birgit Hoppmann, Stephan Bruns, Barbara Bruns, Nicola Wewers, Achim Kowalski, Verena Brinkmann, Marco Ridder

Teutoburger Wald – ein Paradies für alle, die Trails lieben. An der achten Klippe erwartete die Läufer eine besondere Überraschung: Statt Wasser gab es „Maikäferflugbenzin“ und Gebäck – danach war es nur noch ein Klacks bis ins Ziel.

Erschöpft aber glücklich erreichten alle das Ziel – die Klippen waren

bezwungen!

Barbara Bruns mit 2:45:15, Birgit Hoppmann mit 2:54:04, Marco Ridder mit 2:38:09, Stephan Bruns mit 2:42:26, Achim Kowalski mit 2:46:30, Nicola Wewers und Verena Brinkmann getreu dem Motto: Gemeinsam

Deutsche-Post-Marathon in Bonn

(Bericht von Verena Brinkmann)

SG erfolgreich beim Deutsche-Post-Marathon in Bonn

Christoph Kruse, Silke Büscher und Verena Brinkmann gingen beim diesjährigen Deutsche-Post-Marathon Bonn über die Halbmarathon-Distanz an den Start. Beim Start war es noch etwas frisch, doch schon bald boten sich angenehme

Tri-Bike-Run

Fortsetzung Post-Marathon

Bedingungen mit Sonnenschein, ca. 14 Grad und hin und wieder eine leichte Brise – ideales Laufwetter. Die abwechslungsreiche Strecke führte quer durch die Bundesstadt, über die Kennedybrücke, vorbei an den Kirschblüten auf die Beueler



Diese Beiden hatten ihren Spaß in Bonn.

Rheinseite. Von dort ging es im Süden entlang der Rheinpromenade, vorbei am Post Tower und durch die Museumsmeile mitten durch die Bonner Innenstadt.

Ein besonderes Highlight: Der stimmungsvolle Zielinlauf vor dem Alten Rathaus, der alle drei SGLäufer mit Applaus empfing.

Christoph Kruse konnte sich im Vergleich zu seinem letzten HM beim Vre-

dener Volkslauf deutlich steigern und erreichte das Ziel nach 2:10:12 Stunden.

Silke Büscher feierte nach längerer Verletzungspause ein starkes Comeback und lief mit 2:01:10 Stunden eine überzeugende Zeit – auch wenn die eine Minute über der Zwei-Stunden-Marke ein wenig wurmte.

Verena Brinkmann erwischte einen perfekten Tag und krönte ihren Lauf mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 1:48:44 Stunden.

Alle drei zeigten starke Leistungen und waren mit ihren Ergebnissen hochzufrieden – ein rundum gelungener Lauftag für die SG!



Eine schöne Erinnerung

Tri-Bike-Run

Radsporttrainerin Kim Tebben

Erfolgreiche Prüfung: Kim Tebben ist jetzt lizenzierte Radsporttrainerin.

Wir gratulieren Kim Tebben zu ihrer erfolgreich bestandenen Prüfung zur Radsporttrainerin!

Nach intensiver Vorbereitung und großem Engagement hat sie die Lizenz in der Tasche – und steht unserem Verein jetzt als ausgebildete Trainerin zur Seite.

Kim verstärkt ab sofort das Trainerteam um Richard Schlautmann und Jürgen Steingens. Mit ihrer frischen Perspektive und vor allem ihrer Begeisterung für den Radsport bringt sie neue Impulse ins Training – zur Freude aller Aktiven.

Interesse an einem Probetraining?

Leihrennräder stehen zur Verfügung! Wer Lust hat, den Radsport einmal selbst auszuprobieren oder einfach mal in unser Training hineinschnuppern möchte, kann sich gerne direkt bei Kim Tebben melden (kim.tebben@sg-borken.de).



Bunt auf weiß: Die Lizenz als Radsporttrainerin



Der Zuspruch zur 1. Ausfahrt war sehr gut.

Tri-Bike-Run

1. Ausfahrt 2025 der Radsportler der Tri-Bike-Run Abteilung der SG Borken

Am Samstag den 22.3.2025 trafen sich die aktiven Radsportler der Tri-Bike-Run Abteilung zu ihrer ersten gemeinsamen Ausfahrt in 2025.

Die Ausfahrt zum Saisonbeginn bei schönem Wetter hatte eine Distanz von 50 km.

Im Anschluss an die Fahrt versammelten sich die Sportler noch zu einem gemeinsamen Frühstück um die Straßensaison 2025 und die individuellen Planungen sowie auch die Vereinsplanungen durchzusprechen.

Interessierte Neusportler sind herzlich willkommen und können mittwochs um 18:00 Uhr gerne Probeschnuppern.

Treffpunkt ist vor dem Haupteingang der Netgo-Arena der SG Borken „Im Trier“.



Nach der Ausfahrt schmeckte das Frühstück besonders gut.

Radfahren in der Gruppe bringt

besondern Spaß

Breitensport

Geringe Beteiligung an der Mitgliederversammlung

(ft) Geringer als erwartet war die diesjährige Mitgliederversammlung des Breitensports besucht. Der Vorstand um Abteilungsleiter Uli Niermann hatte eigentlich mehr Teilnehmer erwartet und daher die Versammlung auch nicht im neuen Vereinsheim „Treff im Trier“, sondern in den Räumen des Dartsports einberufen.

Auch fand das Treffen nicht wie seit Jahrzehnten an einem Montagabend sondern an einem Sonntagmorgen statt.

Doch leider stachen diese Trümpfe nicht.

Positiv ausgedrückt könnte man sagen, Die Mitglieder blieben aus, weil in der Abteilung alles aufs Beste bestellt ist. Das ging auch aus den gesamten Beiträgen des Vormittags hervor. Beanstandungen gab es kaum.

Die Tagesordnung konnte zügig abgearbeitet werden.

Bevor der Abteilungsleiter zu seinem Bericht kam, stellte er Beatrix Rommel vor, die neue Koordinatorin für das Sportabzeichen, die diese Aufgabe von dem langjährigen Sportabzeichenansprechpartner Michael Leenen übernommen hatte. Bei der Sportabzeichenbearbeitung haben sich einige Neuerungen ergeben. Stichwort: Digitalisierung. Dennoch bleibt bei der SG zunächst erstmal alles beim Alten, sodass auch handschriftliche Prüfbögen bei Beatrix Rommel abgegeben werden können.

Uli Niermann berichtete über die verschiedenen Tätigkeiten, die im Laufe des Jahres stattgefunden haben und wies aber gleichzeitig auch auf die anstehenden Termine für 2025 hin.

Er berichtete, dass sich der Laufftreff aus der Abteilung verabschiedet und zusammen mit dem Radsport eine neue SG-Abteilung „Tri-Bike-Run“ gegründet habe.

Für den Trimm-Dich-Bereich wird weiterhin eine Übungsleiterin/ein Übungsleiter gesucht. Auch Nachwuchs im Trimbereich ist gern gesehen.

Heute, so der Abteilungsleiter, gehe man lieber in die „Muckibude“, als sich einer festen Gruppe anzuschließen.



Breitensport

Fortsetzung 1 Abteilungsversammlung

Auch erwähnte der Breitensportboss die Verschmelzung der BSG mit der SG, die reibungslos über die Bühne gegangen sei. „Eine erfolgreiche Geschichte“, wie Niemann feststellte.

Dazu stellte Detlef Wessel fest, dass er sich mit seiner Gruppe freue, diesen Schritt gegangen zu sein, weil es doch immer schwieriger werde, Leute für das Ehrenamt zu gewinnen. Es sollte ein Weg in die sichere Zukunft gefunden werden.



Detlef Wessel

Alle Seiten seien von den Vorgesprächen angetan. Die bestehenden Sportgruppen konnten beibehalten werden und er hoffe, dass sie noch erweitert werden könnten.

Danach folgten die Berichte aus den einzelnen Gruppen der Abteilung.

Umfangreich war der Bericht der Dartsportler. So hat sich im Darts das Organisationsteam neu konstituiert (s. Bericht SG132). Christian Siek hat den Vorsitz übernommen, der bisherige Vorsitzende, Sven Friebe, trat aus privaten und zeitlichen Gründen zurück, bleibt als Kassenführer aber dieser Gruppe erhalten. „Ich bin nicht aus der Welt“. Thomas Heinsch

ist 2. Vorsitzender, 3. Vorsitzender ist Timo Krupp. Auch sportlich ist die Gruppe gut drauf. Die Darter stellen einige Landesmeister, drei Jugendspieler stehen im Nationalkader und die Jugendarbeit mit vier Trainern ist sehr erfolgreich.

Zudem haben einige Darter den Schein zum Ausbilder für Trainer gemacht. So können die Pfeilwerfer auch Trainer ausbilden. Die Lehrgänge finden in Borken statt. Sven Friebe berichtete, dass man demnächst einen Imbisscontainer vor dem Checkpoint aufstellen werde. Das bisherige Zelt ist in die Jahre gekommen. So wird der Außenbereich auch attraktiver. Auch soll eine neue Klimaanlage installiert werden. Das ist dann ein Alleinstellungsmerkmal, das die Darter brauchen, um sich abzusetzen von den Vereinen im Ruhrgebiet. „Bei Großturnieren haben wir das Problem, dass wir im Außenbereich liegen. Das Zentrum ist eindeutig das Ruhrgebiet. Die Spielstätten sind besser zu erreichen“, musste Friebe feststellen. Und eine Klimaanlage sei in jedem Falle von großem Vorteil gegenüber den anderen Vereinen.

Heike Pätzold berichtete im Anschluss von dem sportlichen Leben im G.u.f.i. „Der Jahresstart 2024“, so begann sie ihren Bericht, „war endlich mal nach

Breitensport

Fortsetzung 2. Abteilungsversammlung

Corona von Erfolg gekrönt“. Sie stellte fest, dass die sportlichen Aktivitäten sowohl im Kreishaus als auch im Finanzamt („Bewegter Feierabend“ und „Bewegte Mittagspause“) gut liefen. Auch der Rehasport laufe bestens mit vielen neuen Anmeldungen. Im Bereich Spinning sei der Bedarf ebenfalls vorhanden, die Wartelisten seien lang und Übungsleiter werden weiterhin gesucht. Vier neue Übungsleiterinnen seien für das G.u.f.i. hinzugekommen.

Alles in allem sei die Entwicklung sehr erfreulich.

Markus Hilvert berichtete in seinem insgesamt positiven Fazit davon, dass sich die Billardabteilungsleitung neu aufgestellt habe. Aufgaben wurden neu verteilt. Neue

Mitglieder haben sich für die vier Mannschaften angemeldet. Großes Lob erhielt seine Gruppe vom Billardverband für die Ausrichtung der Kreismeisterschaften Anfang des Jahres. Daher habe man auch den Auftrag erhalten, die Westfalenmeisterschaften auszurichten, berichtete Markus Hilvert stolz.

Kassenführer Manfred Greving stellte seine Zahlen vor. Erfreulich stellte er fest, dass ein Überschuss erwirtschaftet worden sei. Doch, wie es bei einem guten Kassierer weiter nicht verwunderlich ist, wusste er auch gleich, wo das Geld wieder einzusetzen sei. Auch seien die Aussichten auf 2025 positiv.

Für die Kassenprüfer lobte Thomas Blicher die übersichtliche Kontoführung und beantragte die Entlastung des Vorstands, die auch einstimmig erteilt wurde.

Die Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung ging recht zügig über die Bühne. 15 Delegierte waren zu wählen.

Die weiteren Wahlen ergaben, dass Jochen Teroerde für Ernst Schupp neuer 2. Vorsitzender wird. Die Position des 3. Vorsitzenden bleibt zunächst einmal vakant. Wiedergewählt als Kassenführer wurde Manfred Greving, der diese Position schon seit 45 Jahren innehat.

Die Übersicht über die Mitgliederzahlen in der Abteilung war äußerst positiv. Es seien sehr viele Neuanmeldungen zu verzeichnen gewesen, so Uli Niermann.



Manfred Greving

Breitensport

Fortsetzung 3 Abteilungsversammlung

Zum Schluss berichtete Thomas Heinsch noch von einer großen Veranstaltung, die im Sommer in den Räumlichkeiten des Darts stattfindet.

Friedhelm Triphaus bedauerte, dass es keine Frauen gäbe, die im Vorstand der Breitensportabteilung mitwirken möchten. Uli Niermann griff diesen Gedanken auf und stellte fest, dass die Arbeit sehr überschaubar sei und absolut wenig Zeit beanspruche. „Wir wollen nicht nur eine Gruppe von „Weiße-Köpfe-Männer sein“, lautete seine Vorstellung. Und er erklärte, dass man sich etwa einmal im Jahr im Rahmen der Abteilungsleitung träfe. Diese Zeit könne eigentlich jede Frau erübrigen.

Das Ehrenamt

(ft) Wir wissen, dass das Ehrenamt unerlässlich ist zum Funktionieren in den Vereinen.

Wenn es da noch eines Beweises bedarf, dass es in unseren Reihen Leute gibt, die sich hier einsetzen, dann sei auf das untenstehende Foto verwiesen.

Gleich mehrfach bringen sie sich ein.



Christoph Fellerhoff (St Johanni und SG Borken, Marius Hetkamp St. Johanni und Rotary, Bernd Reining, SG Borken und Rotary (v.l.)

Tanzsport

Rückblick auf die Saison 2024/2025: SG Borken Tanzsport e.V. Lateinformation in der 2. Bundesliga West

(ah) Die Saison 2024/2025 der 2. Bundesliga West Lateinformationen ging am letzten Wochenende im März in Düsseldorf zu Ende. Für die Lateinformation der SG Borken Tanzsport e.V. endete die Reise in einer sportlichen Herausforderung, die den Mannschaftsgeist und die Entschlossenheit der Tänzerinnen und Tänzer auf die Probe stellte.

Ein schwieriger Start und unerwartete Hürden

Bereits beim ersten Turnier in Borken zeichnete sich ab, dass die Saison anspruchsvoll werden würde. Beim Heimturnier musste die Formation krankheitsbedingt mit nur sieben Paaren antreten, was die Gesamtleistung erheblich beeinträchtigte. Trotz hoher

Motivation und dem Wunsch, vor heimischem Publikum die bestmögliche Leistung zu zeigen, belegte das Team den neunten Platz von insgesamt neun Mannschaften. Die Nervosität und der Druck vor der ausverkauften Mergelsbergsporthalle wirkten sich ebenfalls negativ auf die Performance aus.

Trainer Dr. Martin Schroer und Imogen Flöder-Sicking zeigten sich jedoch optimistisch und setzten auf intensive Trainingsvorbereitungen für die folgenden Turniere.



Sie zeigten trotz personellem Engpass eine engagierte

Verbesserungen und Kampfgeist

Beim zweiten Turnier in Herford zeigte sich die Mannschaft deutlich konzentrierter. Trotz der schweren Umstände verbesserte sich das Team und präsentierte eine

Tanzsport

Fortsetzung 1

bessere Leistung im kleinen Finale. Auch beim dritten Turnier in Münster, obwohl durch eine Grippewelle dezimiert, offenbarte die Mannschaft beeindruckenden Kampfgeist und zeigte trotz der reduzierten Teilnehmerzahl eine souveräne Performance.

Eine vollständige Mannschaft in Aachen und das Saisonfinale in Düsseldorf

Ein Lichtblick ergab sich beim vierten Turnier in Aachen, bei dem die Formation erstmals in voller Besetzung mit acht Paaren antreten konnte. Trotz dieser optimalen Voraussetzungen reichte es leider nicht für eine Verbesserung der Platzierungen. Damit blieb das Team weiterhin auf dem neunten Platz.



Der Spaß am Tanzen ist offensichtlich.

Das letzte Turnier in Düsseldorf endete erneut mit dem neunten Platz für die Formation der SG Borken Tanzsport e.V., was den Abstieg in die Regionalliga West besiegelte. Diese Saison war gespickt mit gesundheitlichen Rückschlägen und anderen widrigen Umständen, die die Mannschaft herausforderten.

Ausblick auf die kommende Saison: Neuer Aufbruch und intensive Vorbereitungen

Nun heißt es nach vorne schauen und sich neu aufstellen. Die SG Borken Tanzsport e.V. Lateinformation wird die kommende Saison in der Regionalliga West mit neuem Elan und frischem Ehrgeiz angehen. Die intensiven Trainingsvorbereitungen und die stetige Verbesserung sind das Fundament, auf dem die Zukunft gebaut wird. Das Team und das Trainerensemble sind entschlossen, aus den Erfahrungen der abgelaufenen Saison zu lernen und stärker zurückzukommen.

Tanzsport

Fortsetzung 2

Ungewissheit über die Teilnehmerzahl

Leider ist derzeit noch nicht gesichert, ob in der nächsten Saison überhaupt genügend Tänzerinnen und Tänzer verfügbar sein werden, um an den Start gehen zu können. Die Mannschaft steht vor der Herausforderung, neue Mitglieder zu gewinnen und die bestehenden Engpässe zu überwinden. Ein erfolgreicher Neustart hängt maßgeblich von der vollständigen Besetzung der Formation ab, weshalb das Team intensiv daran arbeitet, die notwendigen Ressourcen und Talente zu mobilisieren.

Trotz der Herausforderungen war die Saison 2024/2025 eine wertvolle Lehrzeit für



Auf dem Parkett glänzten die Akteure.

die gesamte Formation, die sich nun auf die neuen Ziele in der Regionalliga konzentriert. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, Fans und dem gesamten SG Borken Tanzsport e.V. Team für ihre unermüdliche Unterstützung und Einsatz.

Auf eine erfolgreiche kommende Saison!

In regelmäßigen Updates

wird die Formation ihre Fortschritte und nächste Schritte bekanntgeben. Bleiben Sie dran und unterstützen Sie uns weiterhin mit ihrer Begeisterung und Loyalität.

Tanzsport

Tanzalarm in Borken: Erfolgreicher Landeswettbewerb „Tanzende Schulen NRW“

(ah) Am ersten Samstag im April verwandelte sich die Sporthalle im Trier in Borken in eine pulsierende Tanzarena, als die SG Borken Tanzsport e.V. den Landeswettbewerb „Tanzende Schulen NRW“ ausrichtete.

Mehr als 350 Schülerinnen und Schüler aus 21 Schulen in Nordrhein-Westfalen reisten zu diesem spannenden Event an und sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord. Die Veranstaltung findet einmal im Jahr statt und die Kreisstadt Borken hatte die Ehre Veranstaltungsort in 2025 zu sein. Der Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen (TNW) organisierte den Turnierablauf.



Die Julia Koppers Gesamtschule qualifizierte sich für den Bundeswettbewerb.



Die Doppelturnhalle war sehr gut gefüllt.

Aus Borken nahmen je eine Mannschaft der Julia-Koppers-Gesamtschule und des Gymnasium Remigianum Borken teil.

Das herrliche Frühlingswetter außen und die bunte Dekoration innen schufen gemeinsam mit begeistertem Applaus und Anfeuerungsrufen von Lehrern, Eltern und Gästen eine freundliche und aufgeheizte Atmosphäre. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer präsentierten eindrucksvolle Choreo-

graphien in Tanzstilen wie Hip-Hop, Jazz, Modern Dance, Contemporary, Video-Clip Dancing,

Tanzsport

Fortsetzung Tanzende Schulen

Schautanz, Standard- und Lateinamerikanische Tänze bis hin zu Schleiertanz.

Besonders bemerkenswert war der Formationswettbewerb im Gruppentanz der Jahrgangsstufen 5 bis 7, bei dem aufgrund der hohen Teilnehmerzahl ein A- und B-Finale durchgeführt wurde. Alle Mannschaften erhielten für ihre Leistungen Urkunden und Beifall sowie coole Sportsäcke der Stadt Borken und andere Giveaways von der ausrichtenden SG Borken Tanzsport, was für reichlich Freude und Emotionen bei den Teilnehmern sorgte.

Die erst- und zweitplatzierten Teams jeder Altersgruppe der fünf verschiedenen Wettbewerbe qualifizierten sich für den Bundeswettbewerb „Tanzen in der Schule“, welcher dieses Jahr in Bad Blankenburg in Thüringen stattfinden wird.

Hier sei besonders zu erwähnen das sich auch das Team der Julia-Koppers Gesamtschule für den Bundeswettbewerb qualifiziert hat.

Erfolgreiches Turnierdebüt für SG Borken Tanzsport beim 50. Porzer Osterpokal in Köln

Anfang April traten Andrea und Christoph Uhländer beim renommierten 50. Porzer Osterpokal in Köln an. Dieses Turnier markierte den Start ihrer Turnierkarriere



Die Sieger und Platzierten

in der Master III A Standard Klasse und war gleichzeitig ihr erstes Turnier für die SG Borken Tanzsport e.V.

In einem starken Teilnehmerfeld mit insgesamt acht Paaren konnten sie sich

erfolgreich für das Finale qualifizieren und erreichten einen herausragenden 5. Platz. Christoph Uhländer: "Dieses Ergebnis erfüllt uns mit großer Freude und Stolz, insbesondere angesichts unseres Turnierdebüts in dieser Klasse."

Tanzsport

Fortsetzung Osterpokal

Obwohl ihre vorherigen Turnierergebnisse in Berlin und in Köln nicht zu ihren stärksten Leistungen zählten, betonten sie dennoch ihre Fortschritte und positiven Erfahrungen. Diese Resultate haben Andrea und Christoph motiviert und wertvolle Wettkampferfahrung ermöglicht, die sie letztlich zu dem Erfolg beim Porzer Osterpokal geführt hat.

Sie bedanken sich herzlich bei der SG Borken Tanzsport e.V. für die Unterstützung und freuen sich auf weitere Wettkämpfe und Erfolge in der Zukunft.

Ehrung durch die Stadt

Anfang April fand im Borkener Vennehof die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler der Stadt Borken statt, die im Jahre 2024 hervorragende Leistungen im Sport erbracht hatten. Unter den Geehrten waren auch zahlreiche Mitgliedern der SG Borken.



Auch die Vorstandsmitglieder Bernd Reining (r.) und Christian Siek (3.v.r.) freuten sich über die zahlreichen Ehrungen für die SG-Sportlerinnen und Sportler

Dartsport

NEU: „Snackpoint“ am Checkpoint

(kl) Wir finden es zwar nach wie vor vor dem Dartboard und damit im Checkpoint am schönsten, aber wenn dann das „Hüngerchen“ kommt, dann können wir allen Darts-Begeisterten

wärmstens unseren neuen „Snackpoint“ am Checkpoint empfehlen. Der ist nämlich ab sofort bei ausgewählten Turnieren für euch geöffnet!



Noch steht er verwaist da, ist aber voll intakt, der „Snackpoint“.

CTS: Toller Auftakt, enge Spiele

Es ist eine ganz neue Turnierserie: CTS – die „Checkpoint-Turnier-Serie“ startete am Mittwoch, 9. April. Und das mega spannend: Über 20 Spieler waren dabei und lieferten sich teils sehr enge Spiele. Die Serie endet bereits drei Monate später mit dem Finale am 12. Juli. Das Besondere: Wer genügend Punkte gesammelt hat und beim Finalturnier dabei ist, kann sich über ein Antrittsgeld freuen. Den Sieger erwarten sogar 200 €! Möglich macht das unser Sponsor Pott's Brauerei. Die Turniere sind immer im wöchentlichen Wechsel mittwochs und freitags.

SG Borken on tour

4-Nations-Cup 2025 in Assen/NL

Der 4-Nations-Cup, der auch schon bei uns im heimischen Checkpoint gastierte, machte in diesem Jahr am letzten März-Wochenende Halt in den Niederlanden. Prestige und Spitzensport sind mit dem 4-Nations-Cup verbunden; vor allem das Aufeinandertreffen von den besten Spielern aus Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Luxemburg. Ein bisschen auch wie ein Klassentreffen - nur mit Spitzensport...

Für den Deutschen Dart-Verband waren auch zwei Spieler dabei, die das Pfeile werfen bei unserer SG gelernt haben: Julia Siek und Leopold "Poldi" Averbek traten für unser Land an. Julia bei den Damen und Poldi bei den Jungen. Beide haben bereits viel Erfahrung und fast noch mehr Erfolge sammeln können.

Dartsport

Fortsetzung 1 Jugend

Auch bei diesem Turnier konnten beide überzeugen: Julia kam bis ins Halbfinale, wo sie ihrer Nationalmannschaftskameradin und späteren Turniersiegerin Lisa Zollikofer (Delmenhorst) mit 0:3 unterlag.



Julia und Leopold

Leopold zeigte als einer der stärksten deutschen Nachwuchsspieler ebenfalls eine starke Leistung, scheiterte aber im Halbfinale am späteren Turniersieger Kendji Steinbach aus den Niederlanden (0:3). Dennoch einen herzlichen Glückwunsch euch beiden für eine tolle Turnierleistung! Mit euch holte Deutschland in der Gesamtwertung einen starken zweiten Platz hinter den Gastgeber.

Aus der Jugend

Gute Platzierungen beim letzten Ranglistenturnier vor der Landesmeisterschaft

Wir waren durchaus ersatzgeschwächt und konnten Ende Februar mit nur sechs Spielern auf die lange Reise Richtung Siegerland gehen. Bei der U12 gingen Florian Siek sowie Samuel und Leonidas Friebe an den Start. Florian und Leonidas qualifizierten sich als Gruppenzweite für das Viertelfinale. Samuel – im Siegerland unser Jüngster – verpasste den Sprung in die K.O.-Phase in einer starken Gruppe. Leonidas wurde am Ende Fünfter, Flo scheiterte erst im Halbfinale.

Bei den Mädchen ging Emily Japp an den Start und qualifizierte sich mal wieder für das Halbfinale, wo sie knapp unterlag. Am Ende belegte sie einen tollen 4. Platz.

In der U18 hatten wir zwei Eisen im Feuer: Leopold Averbeck und Luca Wolff. Beide trafen sich am Ende im Finale der Gewinnerrunde, in dem Poldi gewinnen konnte und auch das große Finale für sich entschied. Am Ende belegte Luca einen starken 4. Platz.



Florian

NWDV-Jugend-Landesmeisterschaften

Eine tolle Leistung unserer Darterinnen und Darter aus der SG-Borken-Youth-Academy! Bei den diesjährigen NWDV-Landesmeisterschaften am 2. März im heimischen Checkpoint schafften es bei der U12 Leonidas Friebe und Henry Heinsch bis

Dartsport

Fortsetzung 2

ins Halbfinale und teilten sich den dritten Platz. Florian Siek konnte seinen Titel nicht verteidigen, sich aber erneut bis in die K.O.-Phase spielen und wurde am Ende Fünfter.



Bei den Mädchen konnte Elisabeth Friebe - amtierende Vereinsmeisterin bei den Damen bei der SG Borken – ebenfalls den dritten Platz erringen. Direkt dahinter wurde Emily Japp Vierte.

Bei der U15 schafften es unsere beiden Spieler Nico Heinsch und Johannes Bollrath zwar überzeugend durch die Gruppenphase in die K.O.-Runde, schieden dort dann aber schnell aus.

In dieser Altersklasse holte sich im vergangenen Jahr noch unser Spieler Leopold Averbeck den Titel. Er schlug 2024 im Finale unseren Luca Wolff.

Beide traten in diesem Jahr nun bei der U 18 an. Luca (**Foto 1.**) hatte bereits am Vortag bei den Senioren mit dem dritten Platz auf sich aufmerksam machen können. Der amtierende Deutsche Jugendmeister Leopold, der nach der Saison von der SG Borken zum Bundesligaclub DT Steinfurt wechseln wird, konnte seinen Vorjahreserfolg in der neuen Altersklasse leider nicht wiederholen und verpasste die Podiumsplätze knapp. Erst im Finale musste sich Luca geschlagen geben und konnte sich so nach einem starken Turnier den Vizetitel sichern.



Unsere 1. Mannschaft war sehr erfolgreich.

Aus den Ligen

Erste NWDV-Liga (1. Mannschaft)

Das ist wahrlich eine Erfolgsgeschichte: Auch wenn der große Favorit DC Dartona den ersten Platz gesichert hat (das Rückspiel ging mit 16:4 deutlich an die Rekener), so ist unsere 1. Mannschaft nach zwei Aufstiegen, die man als Durchmarsch bezeichnen kann, enorm erfolgreich auch in dieser Saison. Das Ziel war nach Möglichkeit mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Lange konnte man sogar im Aufstiegsrennen einige Meter mitlaufen. Jetzt (Mitte April) ist sogar die Chance auf die Vize-Meisterschaft zum Greifen nah! Zwei Spieltage vor Schluss steht das

stiegsrennen einige Meter mitlaufen. Jetzt (Mitte April) ist sogar die Chance auf die Vize-Meisterschaft zum Greifen nah! Zwei Spieltage vor Schluss steht das

Dartsport

Fortsetzung 3

Team mit 24:8 Punkten auf Platz 2 mit zwei Zählern Vorsprung auf die beiden Verfolger DC Iserlohn und DC Garfield Hamm (je 22:10). Am 17. Spieltag (3. Mai) trifft die SG im direkten Duell auswärts auf die Iserlohner, am letzten Spieltag im heimischen Checkpoint eine Woche später erhofft sich der letztjährige Aufsteiger zwei Punkte gegen den SDC Siegerland.

Ergebnisse:

- 12. Spieltag: SG Borken – Hot Shots Neuss 16:4
- 13. Spieltag: DC Dartona – SG Borken 16:4
- 14. Spieltag: SG Borken – DC Garfield Hamm 10:10
- 15. Spieltag: 1. DC Viersen-Rahser – SG Borken 10:10
- 16. Spieltag: SG Borken – TG Witten 18:2

Regionalliga Nordrhein (2. Mannschaft)

Herzlichen Glückwunsch unserer zweiten Mannschaft zum Aufstieg in die Zweite NWDV-Liga! Drei Spieltage vor Schluss genügte ein Punkt beim Verfolger DC Bocholt, um sich vorzeitig den Titel zu sichern. Wenn sie es schafft, auch in den letzten beiden Saisonspielen ungeschlagen zu bleiben, treten sie in die ähnlich großen Fußstapfen der Ersten, der in der Saison 2023/24 das gleiche Kunststück in der Zweiten NWDV-Liga gelungen war. In dieser erfolgreichen zweiten Mannschaft spielen auch Leopold Averbek (auf dem Foto obere Reihe, 3. v. l.) und der im Moment noch stärker aufspielende Luca Wolf (beide aus unserer Youth Academy). Luca Wolf (auf dem Foto obere Reihe, 3. v. r.) hatte bei den Landesmeisterschaften der Senioren in diesem Jahr auf sich



Unsere zweite Mannschaft

Dartsport

Fortsetzung 4

aufmerksam gemacht, als er erst im Halbfinale geschlagen werden konnte und am Ende den dritten Platz belegte.

Ergebnisse:

12. Spieltag: DC Leverkusen – SG Borken 2 5:15
13. Spieltag: SG Borken 2 – RDC East Enders Ratingen 15:5
14. Spieltag: DC Roter Stern Düsseldorf – SG Borken 2 6:14
15. Spieltag: SG Borken 2 – Triple Inn Issum 17:3
16. Spieltag: DC Bocholt – SG Borken 2 10:10

Bezirksliga Westfalen Nord (3. Mannschaft)

Mitten im Abstiegskampf steht unsere 3. Mannschaft. Aber zwei Spieltage vor Saisonende stehen die Chancen auf ein weiteres Jahr in der Bezirksliga recht gut. Wichtige Siege wurden eingefahren wie das 11:9 am 12. Spieltag beim derzeitigen Tabellendritten Dart Team Steinfurt 2 oder das 12:8 am 15. Spieltag in Dortmund beim Schlusslicht DSV Blind gewinnt. Als am 16. Spieltag sogar bei der zweiten Mannschaft des SC Preußen Münster mit 13:7 zwei Punkte eingefahren werden konnten, wurden damit die beiden 8:12-Niederlagen zuvor gegen die Monsters (Dortmund) und in Ochtrup bei Paddy's Dart Club gut kompensiert. Der Lohn ist ein stabiler 8. Tabellenplatz mit 12:20 Punkten. Der einzig verbliebene Konkurrent um den Klassenerhalt, DC Castrop-Rauxel (9./8:22), kann im Nachholspiel beim Tabellenführer DC Dartona 2 am 26. April zwar noch punkten, aber das wäre eine echte Überraschung. Entscheidender ist dann doch das direkte Duell der beiden Tabellennachbarn am 17. Spieltag (3. Mai), wenn die Borkener im Ruhrgebiet den einen noch nötigen Punkt für den Nichtabstieg hoffentlich einfahren können.

Bezirksklasse Westfalen Nord 1 (4. Mannschaft)

Bar jeglicher Nichtabstiegshoffnung ist inzwischen die 4. Mannschaft, die mit den bisherigen erkämpften zwei Pluspunkten natürlich nicht die Liga halten kann und absteigen muss. Der einzige Saisonsieg (bisher) gelang am 4. Spieltag mit 13:7 gegen den Vorletzten DT Shamrock aus Marl (6:26), der die Borkener aller Voraussicht nach in die Kreisliga begleitet.

Kreisliga Nordrhein Nord 1 (5. Mannschaft)

Einen positiven Saisonabschluss schaffte die SG Borken 5 mit gleich drei Siegen am Stück gegen DC Ally Polly Mehrhoog (11:9), beim SV Biemenhorst 2 (15:5) und beim DC Bocholt 3 (12:8), so dass in der Achterstaffel nach allen 14 Spielta

Dartsport

Fortsetzung 5

gen der 6. Platz mit 12:16 Punkten zu Buche steht. Die beiden Niederlagen zuvor gegen die DJK Eintracht Coesfeld (4:16) und beim 1. Zweckler Dartverein 2 (8:12) sollten die letzten der Saison gewesen sein.

NWDV-Pokal

Die SG Borken 2 steht im Final4 des NWDV-Pokals! Nachdem in der 1. Runde der RSV Detmold-Klüt (Regionalliga Westfalen) mit 7:5 bezwungen werden konnte, ließ der kommende NWDV-Zweitligist im Achtelfinale in Wuppertal ein 8:4 über die SG Rott United (Regionalliga Westfalen) folgen. Die nächste (hohe) Hürde gelang unserer Zweiten etwas überraschend im Viertelfinale gegen den NWDV-Erstligisten SDC Siegerland. Nach unentschiedenem Spielstand (6:6) musste das „Teamgame“ (1001, best of 3 Legs) entscheiden, wer zum Final4 fahren darf. Dies gewann unser Team mit 2:0 und somit wird das Final4, das am 17. Mai im Borkener Checkpoint ausgetragen wird, zu einem Heimspiel für die SG. Gegner ist das Dart Team Köln aus der 1. Bundesliga Nord. Anschließend duellieren sich Kaiser Dart Aachen (vorauss. Meister der Bezirksliga Nordrhein-Nord) und der DC Dartona aus Reken (Erste NWDV-Liga).

Änderungen der NWDV-Ligaspielordnung zur neuen Saison 2025/26

In der nächsten Saison wird es im NWDV zwei gravierende Änderungen in der Spielordnung geben: Zum einen werden alle Spiele schon um 19 Uhr angeworfen, zum anderen wird es in den untersten Spielklassen (Kreisliga/ggf. Kreisklasse) nur noch 15 statt 20 Sätze geben, aufgeteilt in sechs Einzel, drei Doppel und noch einmal sechs Einzel. Waren in den letzten Spielzeiten die Partien vor allem der unteren Ligen oft erst gegen ein Uhr nachts beendet, so können die Auswärtsteams ihre Heimreise ab Kreisliga sicher schon gegen 23 Uhr antreten.

Eine weitere Änderung betrifft Spielverlegungen, die fortan statt am vorgesehenen Spieltagstermin am Samstag auf den Freitag davor oder Sonntag danach mit Zustimmung des Ligaleiters verlegt werden können, ohne dass es auf das zulässige Kontingent an erlaubten Spielverlegungen (zwei) angerechnet wird. Das ist sicher eine willkommene Regelung nicht nur für die SG Borken, die ja auch noch mit mehreren Teams in der Münsterland-Dartliga vertreten ist, sondern auch für viele andere Dartvereine. Alle Ergebnisse und Tabellen auf www.nwdv.live

Münsterland-Dartliga

Auch im Münsterland geht die Saison in die entscheidende Phase. In der 1. Liga steht unsere 1. Mannschaft als Aufsteiger mit 14:6 Punkten auf einem hervorragenden 2. Platz. Ob es vier Spieltage vor Schluss noch zu mehr reicht, ist fraglich.

Dartsport

Fortsetzung 6

Die Dart Crew aus Albersloh hat vier Punkte Vorsprung und auch die deutlich bessere Satzdiffereenz, so dass es ein kleines Wunder wäre, wenn der kommende Meister nicht aus der Nähe von Münster käme. So ist um die Vizemeisterschaft ein Vierkampf entbrannt: Hinter der SG warten der DC Coerder Team (12:6), Grün-Weiß Amisia Rheine (12:8) und Paddy's Dart Club Ochtrup (11:7) auf einen Ausreutscher der Konkurrenz.

Die U18-Mannschaft schlägt sich in der 3. Liga weiterhin solide. Nach elf Spieltagen stehen fünf Siege und sechs Niederlagen zu Buche, was momentan Platz 5 bedeutet. An den letzten drei Spieltagen können sowohl das Dream Team Marl (10:10) als auch die U18 der DJK Eintracht Coesfeld (11:9) noch abgefangen werden. Dazu macht der 1. DC Emsdetten (9:13) auf Platz 6 Druck auf das Jugendteam der SG.

Die Old Star Darter der SG Borken können bisher sehr zufrieden mit ihrem Abschneiden in ihrer Premierensaison in der 4. Liga, Staffel B, sein. Lohn nach zehn Spieltagen ist der 4. Platz mit 12:10 Punkten. Zu den drei Spitzenteams DC Steelbullets Gronau II (18:2), Rien ne va Plus Haltern und TSV Handorf (je 16:4) scheint der Abstand etwas zu groß, um noch in den Aufstiegskampf einzugreifen. Nimmt man die vier Punkte Polster zum Fünften Paddy's Dart Club III (8:14) dazu spricht alles für ein Verbleiben auf dem 4. Rang auch zum Saisonende.

Alle Tabellen und Ergebnisse auf www.ml-dart.de



Elisabeth (l.)

Das Spiel mit den Pfeilen:
Darts

Wir wissen,
was Sport ist.

**Werde Mitglied bei der
SG Borken!**

**Da gibt es vielfältigen Sport,
Spaß und Geselligkeit**

www.sg-borken.de

Vom Tennis

Mit Teamgeist und Tatkraft in die Sommersaison – Frühjahrs-Arbeitseinsätze der SG Borken Tennisabteilung

Mit dem Start in die Sommersaison rückt für die Mitglieder der SG Borken Tennisabteilung nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern auch die gemeinsame



Verantwortung für die eigene Anlage in den Mittelpunkt. In bewährter Tradition fanden auch in diesem Jahr wieder umfassende Arbeitseinsätze statt, um die Tennisplätze und das umliegende Gelände aus dem Winterschlaf zu holen und für die neue Saison herzurichten.

An insgesamt vier Terminen – dem 7., 8., 14. und 15. März – versammelten sich zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer auf der Anlage. Besonders erfreulich: Am Einsatz beteiligten sich Mitglieder aus

allen Altersgruppen – von Jugendlichen bis hin zu erfahrenen Vereinsmitgliedern. Diese generationenübergreifende Zusammenarbeit zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt innerhalb der Abteilung.

Ausgestattet mit Schaufeln, Harken, Schubkarren und jeder Menge Tatendrang wurde kräftig angepackt. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr die aufwendige Frühjahrsinstandsetzung der Plätze: Die alte Ascheschicht wurde vollständig abgetragen und



durch frisches Material ersetzt – eine körperlich anspruchsvolle, aber notwendige Maßnahme, um die Qualität der Spielflächen zu erhalten. Nach dem Einbringen der neuen



Asche wurden die Plätze sorgfältig eingestreut und zusätzlich gewalzt – ein wichtiger Arbeitsschritt, damit

sich die Oberfläche gut verdichtet und eine gleichmäßige, feste Spielfläche entsteht. Diese doch aufwendige Platzaufbereitung ist entscheidend für einen sicheren, griffigen Belag, auf dem auch in intensiven Matches gut gespielt werden kann. Parallel zu den Platzarbeiten wurde auch die gesamte Grünanlage rund um die Tennisplätze gründlich gereinigt. Hecken und Sträucher wurden zurückgeschnitten, Laub und Äste entfernt, Wege gesäubert und kleinere Instandsetzungen

Vom Tennis

vorgenommen. Dabei zeigte sich einmal mehr: Viele Hände – schnelles Ende. Dank der großartigen Beteiligung ging die Arbeit zügig voran. Die gesamte Anlage zeigt sich nun wieder in gepflegtem Zustand und ist bereit für die kommenden Monate.

Doch mit dem letzten Arbeitseinsatz war es noch nicht getan: In den darauffolgenden Tagen wurden die frisch präparierten Plätze täglich gewässert und mehrfach abgezogen. Nur so kann die neue Ascheschicht sich optimal setzen und eine gleichmäßige, feste Spielfläche entstehen. Die intensive Nachbereitung ist ein entscheidender Schritt für ein langeliges und qualitativ hochwertiges Ergebnis.



Wenn alles nach Plan verläuft und das Wetter mitspielt, steht der geplanten Platzöffnung ab dem 12. April 2025 nichts mehr im Wege. Dann heißt es endlich wieder: Schläger raus, Spiel – Satz – Sieg auf der roten Asche!

Ein großes Lob an das Engagement der Mitglieder. Es ist großartig zu sehen, wie viele sich Zeit genommen und mit angepackt haben – und das über alle Altersgruppen hinweg. Ohne diese freiwillige Unterstützung wäre ein solcher Einsatz kaum zu stemmen. Die Platzpflege ist enorm wichtig – sie schafft nicht nur eine sportliche Grundlage, sondern auch ein Gefühl der Gemeinschaft.

Zum Abschluss jedes Einsatztages wurde natürlich auch für das leibliche Wohl



gesorgt. Bei Kaffee und einer kleinen Brotzeit blieb Raum für Gespräche, Lachen und Vorfreude auf die bevorstehenden Trainingseinheiten und Spiele. Gerade diese gesellige Komponente ist es, die den



Verein ausmacht – die Verbindung von Sport und Ge-

meinschaft.

Die SG Borken Tennisabteilung bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, sich aktiv in das Vereinsleben einzubringen. Mit frisch präparierten Plätzen und einem gepflegten Umfeld steht einer erfolgreichen Sommersaison 2025 nun nichts mehr im Wege.

Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, sacht Jupp, als ich ihn auf 'n Platz traf, „watt sich im Sport alles so tut. Da kommse fast nich mehr mit in unserm Alter.“

„Ja, watt hasse denn?“, frach ich so.

„Ja“, sach Jupp, „datt will ich dir mal erzählen: Eigentlich is die deutsche Sprache ja gut aufgestellt. Da kannse, so wie ich datt bisher gekannt habe, alles mit ausdrücken.“

„Natürlich kannse datt“, sach ich so.

„Ja, pass auf“, fährt Jupp dann weiter fort, „als ich neulich am Platz war, war da ne Trainerfortbildung. Eigentlich haben se gesacht, datt is 'n workshop für Trainer. Un da hasset schon wieder. Fremdwörter. Wie heißen die noch mal?“

„Anglizismen“, helf ich Jupp.

„Genau“, sacht der. „Anli..., is ja auch egal, also setz ich mich so auf de Tribüne und denk: Datt kuckse dir mal an.

„Und wer war außer dir noch da?“, frach ich.

„Nur junge Leute. Alle vonne SG“, sacht Jupp, „ich sach dir, datt war schon ne ganze Menge. Un die Jungs, die datt durchgeführt haben, waren auch noch ziemlich jung.“

„Datt kann ich mir vorstellen“, sach ich so, „heute hasse ja nur noch junge Leute, die sowatt machen.“

„Is ja auch richtig“, sacht Jupp, „jedenfalls hatten die schnell raus, datt ich nich dazu gehör“, fährt Jupp fort.

„Un dann fingen se an und erzählten, watt se so vorhatten den ganzen Tach. Erst wollten se mit Funny Teambuilding anfangen. Dann sollte et mit Minigames weitergehen.“

Und weiter Spiele mit Kommunikationsaspekt. So ging datt die ganze Zeit. Ich hab nur gestaunt: Watt erzählen die denn da, hab ich mich gefracht. Und unsere Trainer taten so, als hätten se alles verstanden. Jedenfalls nickten se alle.“

„Bestimmt haben se datt“, sach ich so.

„Ja“, sach Jupp, „datt schätz ich auch. Aber pass auf, et geht noch weiter. Nachdem se datt dann alles erklärt hatten, ging et auf 'n Platz weiter. Ich sach dir, die sind alle ganz schön int Schwitzen gekommen. Erst mal stand ne warm up-Phase an, dann einige motivation games, und natürlich ne cool down Phase. Un zwischendurch haben se auch noch watt gesacht, aber datt hab ich nich verstanden.“

„Und wo kamen die Ausbilder her?“, frach ich Jupp.

„Datt hab ich se auch gefracht“, sacht der. „Und, halt dich fest: Aus Duisburg.“

„Ach so“, sach ich.

„Als dann alle zum Mittagessen wollten, bin ich abgehauen“, sacht Jupp, „ich hatte genuch gesehen und hab nur noch gehört, als ich schon bei meinem Fahrrad war: Vor der Mittagspause machen wir noch eine Einheit Rope Skipping. Ich hab nur gedacht: Na dann Mahlzeit.“

Friedhelm Triphaus

Wennne watt wissen wills,

musse in't SG-Blättken kucken.

SG – kurz notiert

Zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**E**s geht alles in den richtigen Bahnen“, freute sich Billardvorstand **Markus Hilvert** bei seinem Bericht über die Abteilung.

„**W**ir haben viele schwarze Zahlen gesehen“, berichtete **Thomas Blicher** von der Kassenprüfung bei der Breitensportabteilung

„**D**as Ruhrgebiet ist das Zentrum des Dartsports. Wir liegen leider im Außenbereich“, bedauerte **Sven Friebe** die Lage Borkens.

„**W**ir haben vom 26.6. bis zum 28.6. ein riesiges Turnier hier, eventuell mit einem Profi“, kündigte **Thomas Heinsch** von der Dartabteilung an.

„**I**m letzten Jahr haben wir vier neue Übungsleiterinnen hinzubekommen“, machte **Heike Pätzold** auf der Mitgliederversammlung Breitensport deutlich.

„**F**rüher haben wir uns nach dem Training noch immer zusammengesetzt und einen getrunken, das siehst du heute kaum noch“, erinnerte sich ein AH-Spieler an längst vergangene Zeiten.

„**I**ch bin **Bernd Reining**, der 1. Vorsitzende der SG Borken, und das sehr gern“, stellte sich der SG-Chef den neuen Delegierten vor.

SG Borken - Ein Verein im Zentrum



Buß Solar ermöglicht eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle Nutzung von landwirtschaftlichen Freiflächen mit Hilfe modernster Solar-Technik.

AUS DER REGION. FÜR DIE REGION.

✉ info@buss-solar.de

☎ +49 2861 82526-0

🌐 www.buss-solar.de



Buß Solar GmbH

Nordring 82

46325 Borken



#cooleAusbildung

Werde was **du** willst.
Wir bilden dich aus.

🕒 Elektroniker (m/w/d)

🕒 Industriekaufmann (m/w/d)

🕒 Metallbauer (m/w/d)

🕒 Industriem

🕒 Zerspanu

🕒 Kooperati

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 9103 - 600



**SANITÄTSHAUS
BEERMANN** GmbH
Reha- und Orthopädie-Technik

www.sanitaetshaus-beermann.de



6x
in Ihrer
Nähe

› **Orthopädietechnik**
› **Reha-Technik**

› **Sanitätsfachhandel**
› **Wundmanagement**

› **Beratungszentrum
für Lymphologie**

STANDORT BORKEN 1

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel. +49 (0) 28 61 – 91 39 1

STANDORT BORKEN 2

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel. +49 (0) 28 61 – 60 47 81

STANDORT AHAUS

Fuistingstraße 68a
48683 Ahaus
Tel. +49 (0) 25 61 – 97 99 08 0

STANDORT RAESFELD

Borkener Straße 15
46348 Raesfeld
Tel. +49 (0) 28 65 – 20 43 73 4

STANDORT VREDEN

Königstraße 7
48691 Vreden
Tel. +49 (0) 25 64 – 39 06 90

STANDORT RHEINE

Altenrheiner Straße 30
48429 Rheine
Tel. +49 (0) 59 71 – 79 64 61

